



Jahresbericht - Generalsekretärin, Mai 2015 - April 2016

Seit der letzten Generalversammlung 2015 in Metz ist einiges geschehen – Gutes sowie leider auch Negatives. Es war für mich – wie für viele andere – ein äusserst intensives Jahr. Gerne lasse ich euch auf einige Tätigkeiten zurück blicken.

Europatagung 13. – 17. Mai 2015 in Metz

Der Organisator, Société Centrale d'Aviculture de France, hat uns nach Metz / FR eingeladen. Die Tagung war grösstenteils gut organisiert, und wir wurden kulinarisch verwöhnt – herzlichen DANK!

An der Generalversammlung waren 157 Delegierte mit 86 Stimmkarten anwesend, was sehr erfreulich war.

Rudi Möckel aus Deutschland wurde für seine grossen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen.

Bosnien/Herzegowina bewarb sich um die Durchführung der Europatagung 2022, da der Verband im Jahr 2021 sein 50-jähriges Bestehen feiert. Nach der äusserst erfolgreichen Tagung vom letzten Jahr wurde der Antrag von den Anwesenden gerne angenommen und mit kräftigem Applaus bestätigt.

Es war sehr erfreulich, dass wir 4 neue Mitglieder in der EE aufnehmen konnten, dies waren: Litauen (Tauben), Dänemark (Vögel), Belgien (Vögel) und Finnland (Geflügel).

Ukraine (Tauben), San Marino (Cavias) sowie Litauen (Geflügel) haben sich ebenfalls um die Mitgliedschaft beworben, wurden jedoch nicht aufgenommen, da sie nicht an der Tagung anwesend waren oder es zwei Verbände im Land gab.

Von Serbien wurde der neu gegründete Dachverband mit einigen Auflagen anerkannt.

Der OK-Präsident, Gaston Harter, informierte über die Europaschau 2015 in Metz/F.

Sitzung 2. und 3. Oktober 2015 in Fey / FR für EE - Europaschau

Das Ziel an den zwei Tagen war, die Preisrichtereinteilung der Sparten Geflügel, Kaninchen und Tauben vorzunehmen. Da die Ausstellungsleitung ihre Vorbereitungen leider nicht wie vereinbart gemacht hatte, mussten die Anwesenden einen riesigen Mehraufwand leisten.

Im Weiteren fand eine Sitzung vom EE - Büro mit dem Büro der Ausstellungsleitung statt. Urs Freiburghaus hatte die Sitzung vorbildlich vorbereitet und es wurden nochmals alle wichtigen Punkte durchgegangen, um sicherzustellen, dass nichts vergessen wurde.



EE - Europaschau 13. – 15. November 2015, in Metz / FR

Vor, während und nach der Schau gab es teilweise den Eindruck, es sei alles negativ gewesen. Korrekt ist, dass einige vertragliche Bestimmungen nicht eingehalten wurden. Beim Geflügel war das meiste schlecht, vom Katalog bis zur Unterbringung. Wenn Andy Verelst der Ausstellungsleitung nicht geholfen hätte, wäre die Schau in der Sparte Geflügel nicht ordnungsgemäss abgewickelt worden. Ein grosses Dankeschön an Andy! Bei der Sparte Cavia gab es Sprachprobleme und die Schauregeln wurden nicht verstanden. Im Weiteren gab es tierschutzmässig Mängel, trotz Ermahnungen vom Beirat an die Ausstellungsleitung.

Es war aber nicht alles schlecht! Bei den Tauben z.B. war vieles positiv. Dies, vor allem Dank dem Einsatz des französischen Tauben Verbandes SNC und Jean-Louis Frindel. Die Unterbringung der Tiere war okay, die Bewertung hat geklappt und sie hatten genügend Helfer. Bei den Kaninchen war mit dem Katalog und der Bewertung alles in Ordnung.

Die Betreuung der Helfer, Preisrichter etc. war katastrophal. So war es auch nicht verwunderlich, dass viele Helfer nicht mehr erschienen z.B. am Samstag zum Kaninchen füttern. Es haben dann einige Länder spontan mitgeholfen die Tiere zu füttern – das fand ich persönlich sehr schön! Ein grosses Dankeschön allen Helfern! Die Stimmung und Zusammenarbeit im Präsidium sowie mit den Ländern war trotz teilweise chaotischen Zuständen sehr positiv. Der Besucheraufmarsch der Ausstellung war gewaltig und zeigt, dass unser Hobby viele Leute aus verschiedenen Ländern und Schichten interessiert.

Infos von Präsidiumssitzung vom 05.02.2016

Die Sitzung fand im Eventhotel Pyramide in Vösendorf / Wien statt. So konnte alles rekognosziert und die letzten Fragen mit den Organisatoren und dem Hotel geklärt werden.

Das Präsidium hatte ein Jahr zuvor beschlossen, die Mitgliedschaft von Lettland auszusetzen. Erfreulicherweise haben sich die zwei Verbände geeinigt, weshalb sie auch an der Europaschau zugelassen wurden. Das Präsidium beschloss nun, die Aussetzung der Mitgliedschaft offiziell aufzuheben.

Die Rechnung sowie der Liquiditätsplan wurden besprochen. Die Ausgaben konnten in den letzten Jahren stark zurückgefahren werden, weshalb der Liquiditätsplan nun viel besser aussieht als am Anfang.

Den Vorschlag, die EE mit Ringen zu finanzieren, wurde besprochen. Er wurde grundsätzlich gut geheissen und weiter verfolgt, damit wir an der nächsten Sitzung das weitere Vorgehen definieren können.

Urs Freiburghaus orientierte, dass er mit verschiedenen möglichen Sponsoren im Gespräch sei, und dass er bis zur nächsten Sitzung ein Sponsoring - Konzept ausarbeiten werde.

Gemeinsam blickten wir auf die Europaschau in Metz zurück, mehr dazu im separaten Teil.

Willy Littau informierte über die Vorbereitungen der Europaschau in Herning, DK, welche bereits voll im Gange sind. Nun werden die Verträge vorbereitet.



Was in einigen Gremien ein Tabu-Thema ist, haben wir offen diskutiert. Jedes Präsidiumsmitglied hat sich geäußert, wie lange es sein Amt beibehalten möchte, damit die Nachfolge rechtzeitig geregelt werden kann.

Die ordentlichen Traktanden der Tagung 2016 wurden besprochen sowie auch die Länder, die sich um eine Aufnahme beworben haben. Serbien scheint die Beschlüsse der Generalversammlung 2015 nicht eingehalten zu haben. Die Verbände werden nochmals darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft wieder ausgesetzt wird, wenn die Forderungen bis zur Tagung 2016 nicht erfüllt sind. Den Antrag vom BDRG werden wir an der GV nicht zur Annahme empfehlen, jedoch versuchen, einen neuen Vorschlag auszuarbeiten.

Es wurden verschiedene Delegationsberichte über Besuche in Deutschland, Polen, Slowakei und Rumänien ausgetauscht.

Ich orientierte über den Stand der neuen Website und das weitere Vorgehen. Ziel ist, die Website an der Tagung vorzustellen und dass sie dann „offiziell“ ist.

Die neue, elektronische Mitgliederverwaltung wurde vor einem Jahr eingeführt, es ist jedoch enttäuschend, wie wenige Länder ihre Daten eingegeben haben. Es wird ein Erinnerungsemail an alle gesendet mit der Bitte, dies nachzuholen.

Website

Vor einem Jahr wurde der Auftrag für die neue Website an Denis Pasques / FR vergeben. Hans Zürcher, der die „alte“ Homepage betreut hat, wird auch die neue betreuen. In unzähligen Stunden haben wir gemeinsam die neue Homepage erschaffen. Ein herzliches Dankeschön an Denis und Hans für ihren tollen Einsatz und das hervorragende Teamwork!

Gedanke und Dank

Wer von uns möchte ein Hobby pflegen, bei dem geschimpft oder gelästert wird? Ich denke die wenigsten von uns. Ich hoffe deshalb, dass wir nicht auf dem Negativen herumhaken sondern lieber positiv aufeinander zugehen und unser Hobby und die Kameradschaften pflegen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Funktionären danken, die unsere sinnvolle Freizeitbeschäftigung ausführen und sich dafür einsetzen.

Ein weiteres grosses Dankeschön gehört meiner Präsidiumskollegin, meinen Präsidiumskollegen und allen Übersetzern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Vösendorf / Wien, 7. Mai 2016

Esther Huwiler
Generalsekretärin EE